

Termin

Donnerstag, 13. September 2012, 13:00 bis 17:30 Uhr

Tagungsstätte

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstr.5
45659 Recklinghausen

Ausrichter

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)
Eine-Welt-Netz NRW
Verbraucherzentrale NRW

Eine Welt Netz
NRW

nua natur- und
umweltschutz-
akademie nrw.

verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Leitung

Andrea Donth, NUA NRW
Dodo Schulz, Eine Welt Netz NRW
Monika Vogelpohl, Verbraucherzentrale NRW

Anmeldung

bei der NUA online unter www.nua.nrw.de bis zum
30. August 2012.

Möglich ist die Anmeldung auch per E-Mail unter
poststelle@nua.nrw.de, per Fax unter 02361/ 305-3340
oder per Post.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht!

Organisatorische Fragen beantwortet
Christiane Pinnow, Tel.: 02361/ 305-3337.

Fachliche Fragen beantwortet
Andrea Donth, Tel.: 02331/ 305-3526.

Kosten

Die Kosten betragen 10,00 €. Der Betrag ist in bar vor
Ort zu entrichten.

Für die für den Zeitraum 2009-2012 sowie 2012-2014
angemeldeten Kampagneschulen und Partner ist die
Veranstaltung kostenfrei.

Anfahrt

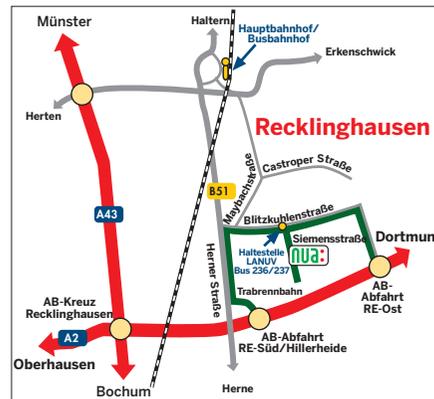
Öffentliche Verkehrsmittel

Ab Recklinghausen Hbf mit der Linie 236 (Richtung Alte Grenz-
str.) oder 237 (Richtung Castrop Münsterplatz) bis Haltestelle
LANUV (Bussteig 6, direkt gegenüber Eingang Bahnhof, wech-
seln im 30 Min.-Takt, 18 und 48)

Auto

Von **Westen** kommend: Autobahn A2, Abfahrt RE Süd/ Hiller-
heide, rechts in die Herner Straße, nach 500 m rechts in die
Blitzkuhlenstraße, nach 1 km rechts in die Siemensstraße ab-
biegen.

Von **Osten** kommend: Autobahn A2, Abfahrt RE-Ost, rechts
Richtung RE, an der nächsten Ampel links in die Schmalkalder
Straße/ Blitzkuhlenstraße, nach 1,5 km links in die Siemensstra-
ße abbiegen.



Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de, Internet: www.nua.nrw.de
Telefon: 02361/ 305-0, Telefax 02361/ 305-3340

*Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem
„Blauen Umweltengel“.*

**Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und
Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in
einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Natur-
schutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).**

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Nachhaltig handeln in der Einen Welt - Schwerpunkt Ernährung

mit Workshops, Materialien und Markt der
Möglichkeiten

Recklinghausen

13. September 2012

Veranstaltung Nr. 106-12

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.schule-der-zukunft.nrw.de

Zum Thema

„Die Vereinten Nationen (UN) haben für den Zeitraum von 2005 bis 2014 das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ als Weltdekadenthema ausgerufen. Die 192 UN-Mitgliedstaaten haben sich verpflichtet, in dieser Zeit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in ihren Bildungssystemen zu stärken. Im Jahr 2012 steht BNE unter dem Thema Ernährung“.

Quelle: BNE-Portal, www.bne-portal.de

Globales Lernen lenkt den Blick auf globale Zusammenhänge und ihre Wechselwirkungen mit der lokalen und individuellen Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern.

Anhand des Leitthemas „Ernährung“ werden aktuelle Themen, gute Beispiele aus der Praxis, Unterrichtsmaterialien, Anknüpfungspunkte an die Kernlehrpläne und mögliche Partner aus der Eine-Welt-Arbeit sowie aus der Verbraucherzentrale für Schulen vorgestellt.

Dabei geht es um die Verknüpfung zwischen Unterricht in der Schule mit Themen und Lebensumständen in der Einen Welt und insbesondere auch darum, Handlungsoptionen von Verbrauchern und bei unserem täglichen Konsum zu erkennen.

In Workshops wird gemeinsam an Unterrichtskonzepten zu den vorgestellten Themen gearbeitet. Zusätzlich zu den Workshops sind beim „Markt der Möglichkeiten“ weitere Organisationen mit Koordinatoren und Koordinatorinnen für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit vor Ort. So treffen Sie auf Organisationen und Menschen, die Ihnen ihre Angebote und Aktionen zum Globalen Lernen erläutern. Es können direkte Kontakte hergestellt und gemeinsame Aktivitäten etc. vereinbart werden.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung den gewünschten Workshop an.

Programm

13:00 Uhr

Ankunft, Anmeldung, Stehkafee und Imbiss

13:30 Uhr

Begrüßung und Einführung ins Thema

Andrea Donth, Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)

BNE in der Schule – wie kann die Umsetzung in Schulen gelingen?

Wulf Bödeker, Verbraucherzentrale NRW (VZ) / Vernetzungsstelle Schulverpflegung (VNST)

Folgen unseres Konsumverhaltens auf die Welternährung – Anknüpfung Globales Lernen an die Kernlehrpläne in NRW

Georg Krämer, Welthaus Bielefeld

14:15 Uhr

Markt der Möglichkeiten

mit den Ausstellern und Materialien von:

- Brot für die Welt - Landraub: Kampagne für Ernährungssicherheit „niemand isst für sich allein“
- Germanwatch: „Unser Fleisch macht Hunger“
- Oxfam - Mahlzeit
- Eine Welt Netz NRW – Bildungsmaterialien
- Verbraucherzentrale NRW – Bildungsmaterialien

15:00 Uhr

5 Workshops – Parallel-Angebote

Workshop 1

„So essen sie“ – Ernährung und Konsum im kulturellen und ökologischen Kontext

Daniela Peulen und Anette Werner, Bildung trifft Entwicklung – Eine Welt Netz NRW

Workshop 2

Einfach ganz ANDERS – Bildung für nachhaltige Entwicklung an Ganztagschulen

Dorothee Tiemann, Eine Welt Netz NRW und Kristina König, Multiplikatorin Einfach ganz ANDERS

Workshop 3

Kann denn Schnitzel Sünde sein? Globale Folgen unseres Fleischkonsums

Georg Krämer, Welthaus Bielefeld

Workshop 4

Wertschätzung und Verschwendung von Lebensmitteln – Schulaktion Lebensmittelretter

Gabriele Graf, Verbraucherzentrale NRW

Workshop 5

„Hunger“ – Schicksal, menschengemachte Katastrophe, entwicklungspolitische Herausforderung?

Petra Gaidetzka, MISEREOR

17.00 Uhr

Abschlussrunde und Ausblick

ca. 17:30 Uhr

Ende der Veranstaltung



Foto: Peter Wattendorf / Eine Welt Netz NRW

Nachhaltig handeln in der Einen Welt – Schwerpunkt Ernährung

Workshop 1

Daniela Peulen und Anette Werner, Bildung trifft Entwicklung – Eine Welt Netz NRW

„So essen sie“ – Ernährung und Konsum im kulturellen und ökologischen Kontext

Unterstützung bei der Konzeption und Durchführung von Unterrichtsreihen durch „Bildung trifft Entwicklung“.

Essen ist mehr als Nahrungsaufnahme und bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für Globales Lernen in verschiedenen Schulformen, Fächern und Altersstufen, auch für Berufsschulen geeignet!

Der Workshop greift die zu vermittelnden Kernkompetenzen und Anknüpfungspunkte an die Lehrpläne auf. Dabei bietet das Eine Welt Netz NRW mit seinem Projekt „Bildung trifft Entwicklung“ (BtE/NRW) interessierten Lehrkräften konkrete Unterstützung an:

Eine ehemalige Fachkraft der Entwicklungszusammenarbeit stellt exemplarisch einen möglichen Unterrichtsbesuch vor, beleuchtet die Einflussfaktoren auf Ess- und Konsumverhalten am Beispiel ihrer persönlichen Erfahrungen in einem Land des Südens und vergleicht sie mit unseren eigenen: Unterschiede und Gemeinsamkeiten, Mangel und Überfluss, Ernährungssicherung und Welthandel, gesund und lecker?

Unter Berücksichtigung der Bereiche Erkennen - Bewerten - Handeln erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kleingruppen eigene Konzepte mit altersgerechten Methoden und Inhalten für Unterrichtsreihen/-einheiten für Altersstufen, Fächer und Schulformen ihrer Wahl.

Workshop 2

Dorothee Tiemann, Eine Welt Netz NRW und
Kristina König, Multiplikatorin „Einfach ganz ANDERS“

Einfach ganz ANDERS – Bildung für nachhaltige Entwicklung an Ganztagschulen

Schätze, Erde & Geschäft – Auf dem Boden der Tatsachen!“

Einfach ganz ANDERS – Bildung für nachhaltige Entwicklung an Ganztagschulen: Qualifizierte Multiplikatorinnen/Multiplikatoren vermitteln in Ganztags-AGs, wie Kinder und Jugendliche mit Spaß eine gerechte Zukunft aktiv mit gestalten können. Zusätzlich gibt es viele Bildungsmaterialien unter www.einfachganzanders.de. Einfach ganz ANDERS ist ein Kooperationsprojekt von der BUNDjugend NRW und dem Eine Welt Netz NRW.

In dem Workshop wird erarbeitet, wie das komplexe Thema „Boden“ anhand der Planungsphasen sensibilisieren - motivieren - realisieren in Unterricht und AGs vermittelt werden kann. Neben der Planungsarbeit trainieren die Teilnehmenden des Workshops motivierende und aktivierende Methoden zum Themenkomplex Boden. Besondere Berücksichtigung finden Aspekte, die mit dem Thema Ernährung in Verbindung stehen.

Workshop 3

Georg Krämer, Welthaus Bielefeld

Kann denn Schnitzel Sünde sein? Globale Folgen unseres Fleischkonsums

Was wir essen und wie wir uns ernähren hat erhebliche Folgen für Umwelt und Entwicklung, für das Klima und für die Lage der Welternährung. Der Workshop soll die didaktische Vermittlung dieser Weltverwicklung in den Mittelpunkt stellen.

Dazu gehören

- eine Beschäftigung mit den Vorbehalten, die Schüler einer Problematisierung ihres Fleischkonsums entgegen bringen (könnten);
- die Erarbeitung einer didaktischen Skizze für ein „Unterrichtsmodul Fleischkonsum“ in der für die Teilnehmenden relevanten Klassenstufe;
- das Kennenlernen von Unterrichtsmaterialien und Medien.

Workshop 4

Gabriele Graf, Verbraucherzentrale NRW

Wertschätzung und Verschwendung von Lebensmitteln – Schulaktion Lebensmittelretter

Lebensmittel sind kostbar. Für ihre Produktion, Verarbeitung, Lagerung und Transport müssen viele Energie-, Wasser- und Bodenressourcen eingesetzt werden. Da die Produktion und Verarbeitung nicht nur bei uns erfolgt, sondern global, in der ganzen Welt, betrifft diese Ressourcenverschwendung uns alle.

Trotz ihres Wertes landen in Deutschland aber jedes Jahr rund 11 Millionen Tonnen Lebensmittel auf dem Müll. Das bedeutet, pro Kopf werden rund 80 Kilogramm Lebensmittel weggeworfen. Fast die Hälfte davon sind frisches Obst und Gemüse, weitere 12 - 15 % Reste von Selbstgekochem oder Fertiggerichten.

Rund 50 % der Lebensmittelmittelabfälle landen im Mülleimer der Haushalte, weil sie falsch gelagert werden, ein abgelaufenes Mindesthaltbarkeitsdatum mit verdorbener Ware gleichgesetzt wird oder zuviel eingekauft wurde. Nur wenige Menschen denken daran, dass weggeworfene Lebensmittel eine enorme Ressourcenverschwendung darstellen.

In dem Workshop wird die Schulaktion für Sek I und II „Lebensmittelretter“ vorgestellt und durchgeführt. Schwerpunkte sind:

- erkennen, dass Lebensmittelverschwendung auf allen Stufen der Wertschöpfungskette stattfindet
- eigenes Verhalten reflektieren und Handlungsalternativen entwickeln,
- Strategien und Lösungswege zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung entwickeln

Workshop 5

Petra Gaidetzka, MISEREOR

„Hunger“ – Schicksal, menschengemachte Katastrophe, entwicklungspolitische Herausforderung?

Diese Frage bewegt das kirchliche Entwicklungshilfswerk MISEREOR seit seiner Gründung und wird 2013/2014 in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit diskutiert werden. Die Arbeitshilfen, Unterrichts Anregungen und Aktionsimpulse der Kinderfastenaktion 2013 machen das Thema „Hunger/Ernährungssicherung“ am Beispiel eines Reisbauernprojekts in Bangladesch fest.

Der Workshop bietet die Möglichkeit, die Materialgrundlage der Kinderfastenaktion (verfügbar ab Januar 2013 u.a. auf www.kinderfastenaktion.de schon vorab kennenzulernen und einen Projektvormittag „Bangladesch“ in der Grundschule (Kl. 3-4) bzw. Erprobungsstufe (Kl. 5-6) zu planen.

Fax: 02361/305-3340

Email: poststelle@nua.nrw.de

An die
Natur- und Umweltschutz-Akademie
des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA)
Postfach 10 10 51
45610 Recklinghausen

Anmeldeschluss: 30. August 2012

Veranstaltung Nr. 106/2012
Nachhaltig handeln in der Einen Welt – Schwerpunkt Ernährung
am 13.09.2012 in Recklinghausen

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu o.g. Veranstaltung an. Die Kosten betragen 10,00 €.
Der Betrag ist **vor Ort** zu entrichten.

Für die für den Zeitraum 2009 - 2012 sowie 2012 - 2014 angemeldeten Kampagneschulen und Partner ist die Veranstaltung kostenfrei.

Wir sind angemeldete Schule/Partner für den Zeitraum 2009 - 2012 sowie 2012 - 2014.

Bitte einen der folgenden Workshops auswählen:

- Workshop 1:** „So essen sie“ – Ernährung und Konsum im kulturellen und ökologischen Kontext
- Workshop 2:** Einfach ganz ANDERS – Bildung für nachhaltige Entwicklung an Ganzttagsschulen
- Workshop 3:** Kann denn Schnitzel Sünde sein?
- Workshop 4:** Wertschätzung und Verschwendung von Lebensmitteln – Schulaktion Lebensmittelretter
- Workshop 5:** „Hunger“ – Schicksal, menschengemachte Katastrophe, entwicklungspolitische Herausforderung?

Bitte geben Sie (kurz) Ihre Schulform, Ihre Unterrichtsfächer und die Altersgruppe, mit der Sie arbeiten, an.

--

Sollten Sie nach **fester** Anmeldung an einer Teilnahme gehindert sein, bitten wir um **sofortige** Nachricht. Ein Rücktritt ist nur bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen.

Name	dienstlich:
Vorname	Dienststelle
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
PLZ Ort	PLZ Ort
Tel.:	Tel.: (Durchwahl)
Fax:	Fax:
E-Mail	E-Mail

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste bin ich einverstanden.

bin ich einverstanden.

bin ich nicht einverstanden.

Datum:

Unterschrift:

So regeln Sie Ihre Teilnahme an NUA-Veranstaltungen

Anmeldeverfahren - Organisatorisches

Die Veranstaltungen der NUA sind offen für jedermann, sofern im Programmausdruck der Teilnehmerkreis nicht gesondert geregelt ist.

Für Ihre „verbindliche Anmeldung“ zu Veranstaltungen verwenden Sie bitte das Anmeldeformular, das jeder Veranstaltung hinterlegt ist. Senden Sie diese an die unter der Rubrik „Anmeldung“ genannte Einrichtung (Adressverzeichnis). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen, insbesondere bei nicht ausreichender Zahl eingegangener Anmeldungen, bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

Teilnahmebeiträge

Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der NUA wird im Regelfall ein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind in der Regel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei einzelnen Veranstaltungen sind diese Kosten im Teilnahmebeitrag enthalten. Angaben dazu sind - soweit schon möglich - in die chronologische Veranstaltungsübersicht aufgenommen worden.

Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort zu entrichten.

Sollten Sie nach fester Anmeldung an der Teilnahme gehindert sein, bitten wir um sofortige Benachrichtigung. Ein Rücktritt ist nur bis 8 Tage vor dem Veranstaltungstermin möglich. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen.

Teilnahmebescheinigung

Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung für die von Ihnen besuchten Veranstaltungen.

Datenschutz/Versicherungsschutz

Mit der Veranstaltungsanmeldung wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mittels ADV zugestimmt. Die Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation auf der Grundlage des Datenschutzgesetzes NRW vom 09.06.2000 verarbeitet. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Ausrichter der jeweiligen Veranstaltung.